

IX.

Bewerbungsbriefe.

1.
 Meister Lederer an den Kaufmann Reich
 zu N. N.

(Er wünscht bey ihm einen Absatz von seiner Weißgerber- Arbeit machen zu können.)

Hochedelgebobrner
 Hochgehrtester Herr,

Da ich des unlängst verstorbenen Weißgerbermeisters Schabers Haus und Gerechtsame an mich gekauft habe, und das Geschäft mit eben dem Verschluße fortfreiben zu können wünsche: so nehme ich mir die Freiheit, Sie hiermit ergebenst zu bitten, mir das nämliche Zutrauen zu schenken, welches mein seliger Vorfahrer bey Ihnen genossen hat. Ich werde die Arbeiten in der nämlichen Güte und zu eben den Preisen liefern, auch die Zahlung nicht Zug für Zug, sondern erst in der nächsten Messe verlangen, mit Einem Worte, die nämlichen Accorde eingehn, unter welchen mein Vorfahrer gegen 20 Jahre für Ihre Handlung gearbeitet hat. Ich schmeichle mir,